

Montag, 28. November 2011 07:02 Uhr

URL: <http://www.buerstaedter-zeitung.de/region/biblis/11400535.htm>

# Bürstädter Zeitung

BIBLIS

---

## Lichterglanz und Budenzauber

28.11.2011 - BIBLIS

Von Sabine Weidner

### **BASAR Fünfte Auflage des Weihnachtsmarktes zieht Besucher an**

Als „tolle Bereicherung für Biblis“ fand am Wochenende in fünfter Auflage der Bibliser Weihnachtsmarkt statt. Rund um das Rathaus verwandelten Buden, Karussell und angenehme Düfte den Ortsmittelpunkt in ein Mekka für Weihnachtsliebhaber. Rund 50 Verkäufer boten einen bunten Querschnitt aller gängigen und modernen Bastelarbeiten zum Fest der Feste, Spezielles, wie das Klöppeln in alter Kunst mit aktuellem Anstrich oder Glasbläserei und Drechselhandwerk. Die Arbeit, die hinter den Kleinoden steckt, machten die Vorführungen einiger Stände besonders lebendig. Wer weiß schon, wie eine Pfeife geschnitzt wird - Peter Gottfreund zeigte es. Kugelrunde Glasperlen mit schillerndem Inhalt produzierte Kathrin Böttcher aus Lampertheim und zog damit vor allem Kinder magisch an. Ein wenig filigraner trieb es ihr Kollege Gerhard Niggemann, der transparente Kugeln aus dem zerbrechlichen Material blies. Auch hier drängten sich die Besucher. Spitzenmäßig verzückte Katharina Kern die Augen derjenigen Besucher, die der Geschwindigkeit ihrer Klöppel folgen konnten. Aus der uralten Technik entstehen nicht nur Spitzenkragen, sondern auch Kunstwerke, die der Bibliserin weltweit Erfolge und Anerkennung bei Wettbewerben bescherten. „Ich habe bewusst einmal nicht die traditionellen Spitzen dabei“, erzählte sie mit Blick auf die extraordinär wirkenden formschönen Gebilde aus Garn und Metall, die als Kunstobjekte ausgestellt waren. Entspannen und Staunen konnten vor allem die Kinder während einiger Märchenlesungen, die der Kindergarten organisiert hatte. Märchen und Weihnachten, auch das gehört in der Weihnachtszeit zusammen, auf großformatigen Bildern konnten alle Marktgäste die bekanntesten der Geschichten aus der Feder der Gebrüder Grimm in Bildern anschauen. Einen großen Ansturm erlebte der Nikolaus, der stilgerecht mit grauem Vollbart und in rot-weißem Outfit seine Gabentüten verteilte. Der Markt war schon am ersten Tag ein voller Erfolg. Das Konzept, überwiegend Kunsthandwerk anzubieten und lediglich



Die Jagdhörner der Bibliser Jagdhornbläser des Reit- und Fahrvereins spielen zur Eröffnung des Bibliser Weihnachtsmarkts.  
Fotos: AfP AseI

ausgesuchte Speisen und Getränke von Vereinen kredenzen zu lassen, geht auf und findet von Jahr zu Jahr mehr Freunde. Rat und Wilhelm lassen sich dafür auch immer wieder etwas Neues einfallen. Zu entdecken gab es vieles: Handgehäkelte Ketten glitzerten mit Glasobjekten um die Wette, wärmende Socken in allen Größen, kreativ ausgestaltet Adventsgestecke und robuste Holzdekorationen lieferten sich einen Schönheitswettbewerb mit festgebundenen Heutieren und Himbeerlikör. Honig in jeder Form vom Lippenstift bis zum gesunden und schmackhaften Brotaufstrich oder duftenden Kerzen gesellte sich zu sich drehenden Windspielen aus Edelstahl und solidem Handwerk aus Holz. Unter Pavillons gab es tischeweise Bastelarbeiten, heiße Suppe, Kartoffelpuffer und Hochprozentiges, heiß oder kalt. Stimmungsvoll ertönten die Stimmen der Gesangvereine Liederkränz und Eintracht am Adventssonntag und der Leierkasten von Klaus Bernd Adams ließ Weihnachtsmelodien erklingen. Echtes Getümmel gab es auf dem freien Platz, der im Sommer immer Biergarten für die angrenzende Gaststätte ist - dort war kein Durchkommen. Bei Glühwein, Kaffee und heißen Snacks war und am Eingang des Marktes am Alten Rathaus der Treffpunkt für alle hungrigen Markt Gäste. Zur Eröffnung ertönten die Jagdhörner der Bibliser Jagdhornbläser des Reit- und Fahrvereins und die fröhlichen Stimmen der Kindergartenkinder im Chor. Kurz darauf tönten melancholisch und pfiffig die Akkordeons des Handharmonikaclubs Groß-Rohrheim - über allem leuchteten die zahlreichen Lichter unzähliger Leuchtketten und des stattlichen Tannenbaums vor dem alten Rathaus. Der Kommentar der beiden „Väter“ des Weihnachtsmarktes Reiner Wilhelm und Jean-Claude Rat: „Zum kleinen Jubiläum - fünf Jahre - ist der Markt wieder ein voller Erfolg.“

---

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main